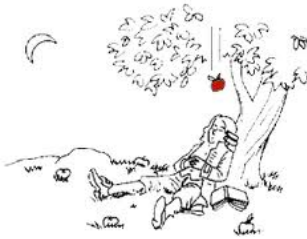


# Newtons Äpfel: Des Rätsels Lösung

Arg schwierig war unser Neujahrsrätsel ja auch diesmal wieder nicht, weil es ohne mathematische "Tricks" rein logisch lösbar war – und so hatten denn auch gut 90% der Mitspieler die richtige Antwort zugesandt.



Folgendes hat sich also an jenem Nachmittag in Newtons Garten zugetragen:

Es liegen anfangs **30 Äpfel** auf dem Boden, von denen Kind 1 die Hälfte einsammelt und einen isst, bleiben also 14. Kind 2 steckt davon die Hälfte ein und sich danach noch einen in den Mund, bleiben 6 Äpfel. Kind 3 wieder die Hälfte ins Sackerl und einen für'n Hunger, bleiben zwei. Nachdem Kind 4 davon die Hälfte eingesteckt und einen gegessen hat, sind se alle weg. Am leichtesten kommt man auf die Lösung, indem man den Ablauf auf den Kopf stellt und so diesen einfachen 'rückläufigen' Algorithmus findet:

$$0 \mid +1 \mid \times 2 \mid +1 \mid \times 2 \mid +1 \mid \times 2 \mid +1 \mid \times 2 \mid = 30$$

Wie immer hat die kleine Glücksfee aus der Nachbarschaft die 5 Gewinner aus dem Zettelpackerl gezogen, die da wären:

**Andre Gosselink** (Bochum), **Josef Hart** (Weilheim), **Manu Korber** (Berlin), **Juerg Zimmermann** (Reinach, CH) und **Monika Hoppe** (bitte Adresse zumailen!). Die Musik-CDs werden in den nächsten Tagen zugesandt.

Wer sich übrigens selber eine kleine, hierher passende Rätselstory ausdenken und mir zusenden mag, der erhält im Falle einer Veröffentlichung ebenfalls eine "fette"™ CD-Belohnung und wird natürlich auch als Gastautor 'verewigt' ;-)